

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 319

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLEB
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLEB
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Konkurse und Nachlassverträge

Da Mittwoch, den 25. Dezember und 1. Januar das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ nicht erscheint, werden die Publikationen betreffend Konkurse und Nachlassverträge in den Nummern vom Dienstag, den 24. und 31. Dezember Aufnahme finden. Die betreffenden Amtsstellen sind ersucht, bei der Ansetzung der Fristen hierauf Bedacht nehmen zu wollen.

Faillites et concordats

La „Feuille officielle suisse du commerce“ ne paraissant pas les mercredi, 25 décembre et 1^{er} janvier, les publications concernant les faillites et concordats seront insérées dans les numéros des mardi, 24 et 31 décembre. Les autorités intéressées sont invitées à tenir compte de ce qui précède lors de la fixation des délais.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. — Markenschutz in China. — Schweizerische Nationalbank. — Banque nationale suisse. — Weizenpreise. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 173, auf Wwe. Verena Matzinger und deren Tochtermann Jakob Wirth, Jakob, des Metzgers Sohn, in Eglisau, bevormundet durch Jakob Laufer, Maler daselbst, zugunsten der Erben des Heinrich Kaiser, Steffens, in Oberriet, bevormundet durch Heinrich Koch, auf der Egg, in Eglisau, d. d. 17. März 1857 (gegenwärtiger Eigentümer des Unterlandes: Jakob Meier-Hirz, am Graben, in Eglisau, letzter bekaufter Gläubiger: Jakob Laufer, zum Lamm, in Hohentibingen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde. (W 308)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

PHOENIX. Französische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Paris
Das Rechtsdomizil für den Kanton Zürich wird verzigt bei Herren Gebrüder Stebler in Zürich, an Stelle des bisherigen Domicilträgers.
Basel, den 18. Dezember 1912.
Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
R. Goll. (D 73)

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Einklang eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Strafe des Unterlassungsfalles.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Strafe des Unterlassungsfalles; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige, beizutreten.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (3036)
Gemeinschuldnerin: Firma E. Schnebli & Co, Eiskastenfabrik, in Zürich III, Lagerstrasse 55, Kommanditgesellschaft (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ernst Schnebli, Kaufmann, Zürich V).
Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1912.

Erste Gläubigerversammlung: 7. Januar 1913, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 24. Januar 1913.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3009)
Gemeinschuldner: Biesser, Fritz, Fensterfabrik und mechanische Schreinerei, Blumenrain Nr. 10, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Dezember 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. Dezember 1912, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Sitzungssaal des Bezirksgerichtes, an der Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 20. Januar 1913.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten (3019)
Gemeinschuldner: Nikles, Edward, Tuchversand, in Olten.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Dezember 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. Dezember 1912, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Olten.
Eingabefrist: Bis 20. Januar 1913.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (3026)
Gemeinschuldner: Forrer, Gustav Adolf, Gasthaus und Bäckerei zum «Bären», in Schwellbrunn.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Dezember 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus Herisau (Zimmer Nr. 22).
Eingabefrist: Binnen einem Monat, vom 16. Dezember 1912 an.

Kollokationsplan — Etat de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Beachtung, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (3030*)
Gemeinschuldnerin: Schweiz. Automobilroschen-gesellschaft A. G., Seefeldstrasse 309, in Zürich V.
Anfechtungsfrist: Bis 31. Dezember 1912.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3016)
Gemeinschuldner: Stark, Al., Musikinstrumentenfabrik, Aarberggasse 44, in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 31. Dezember 1912.

Kt. Luzern Konkursamt Hochdorf (3014)
Gemeinschuldner: Altbisser, Kaspar, Negotiant in Ballwil.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 31. Dezember 1912.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (3023)
Gemeinschuldnerin: Hammer u. Walzwerk A. G. Steinen in Steinen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 31. Dezember 1912.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (3032)
Gemeinschuldner: Banzhof, Peter, Johanns, von Gerstetten (Württemberg), Schuhmacher in Solothurn, Anteilhaber der Kollektivgesellschaft «Banzhof & Wältli» in Solothurn (Schuhhandlung).

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3011 u. 3027)
Gemeinschuldner: Moser-Brandle, Wilhelm.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.
Gemeinschuldner: Lüscher-Findling, Gustav.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Ot. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3024)
Failli: Kuhn, Joseph, voiturier, En Malley, Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Ot. de Genève Office des faillites de Genève (3034)
Failli: Amez-Droz, René, marchand d'instruments de musique, Rue de Berne 28, à Genève.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (3006/07)
Gemeinschuldnerin: Firma Looser, Andreas, Sohn, Hotelbetrieb (Hotel «Simon», Basel), dato wohnhaft an der Josefstrasse 46, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1912.
Datum der Einstellungsverfügung: 16. Dezember 1912, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 31. Dezember 1912.

Gemeinschuldnerin: Frau Bauknecht-Walker, Sophie, von Unter-Türkheim (Württemberg), Bau- und Möbelschreinerei, in Zürich III, Mattengasse 4.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Dezember 1912.
Datum der Einstellungsverfügung: 14. Dezember 1912, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 31. Dezember 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (3008)
Gemeinschuldner: Frauenfeld, Heinrich, Maler in Altstetten.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Dezember 1912.
Datum der Einstellungsverfügung: 16. Dezember 1912.
Einspruchsfrist: Bis 31. Dezember 1912.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3035)
Failli: De Moras, E., Boulevard Georges Favon 25.
Date de l'ouverture de la faillite: 21 novembre 1912.
Date de la suspension: 17 décembre 1912.
Délai d'opposition à la clôture: 31 décembre 1912.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Laupen (3017)
Gemeinschuldner: König, Christian, gew. Tabak- und Zigarrenfabrikant in der Salzweid, Gemeinde Mühleberg.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 31. Dezember 1912.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens und Malters in Kriens (3012)
Gemeinschuldner: Ziegler, Normand, gew. Spenglermeister in Kriens, nun unbekannt abwesend.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 31. Dezember 1912.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (3031)
Gemeinschuldner: Hng-Saisselin, Philemon, von Herbetshwil und Solothurn, in Solothurn, Inhaber der Firma «Hng-Saisselin», Uhrenfabrikation, in Solothurn.
Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos (3010)
Gemeinschuldner: Rieger & Grau, Damenschneiderei, Davos-Platz.
Anfechtungsfrist: Bis 31. Dezember 1912.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (3005)
Gemeinschuldner: Dr. phil. Aigner, Gottfried, wohnhaft gewesen Rötzelstrasse Nr. 20, in Zürich IV, dato in München.
Datum des Schlusses: 12. Dezember 1912.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3015)
Gemeinschuldner: Schläfli, Fritz, von Lyssach, gew. Wirt in Bern.
Datum des Schlusses: 16. Dezember 1912.

Kt. Bern Konkursamt Biel (3018)
Gemeinschuldnerin: Vincens-Häsler, Marie Martha, gew. Weinbäuerin in Biel.
Datum des Schlusses: 18. Dezember 1912.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3029)
Gemeinschuldner: Helffenberger-Thierry, Otto.
Datum des Schlusses: 4. Dezember 1912.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (3004)
Failli: Robacs, Paul, fabricant de brosses, précédemment à Neuchâtel.
Date de la clôture: 17 décembre 1912.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3028)
Gemeinschuldner: Albrecht-Weill, Jules.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Oktober 1911.
Datum des Widerrufs: 17. Dezember 1912.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich Konkursamt Andelfingen (2816')
Liegenschaften-Steigerung

Im Auftrage des Konkursamtes Bauma werden aus dem Konkurse des Wartmann, Eduard, gewesener Baumeister in Bäretswil, dato in Welech, Samstag, den 28. Dezember 1912, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Hirschen», in Ossingen, auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Ein Wohnhaus mit Scheune und Stall, in Gysenhard-Ossingen, unter Nr. 6 für Fr. 12,700 asssekuriert.
- 2) Eine Ziegelhütte daselbst, unter Nr. 4 für Fr. 6400 asssekuriert.
- 3) Ein Waschhaus mit Schopf und Zimmern allda, unter Nr. 5 für Fr. 2300 Brandversichert.
- 4) Ein Tröckneschuppen mit Magazin daselbst, unter Nr. 3 für Fr. 2100 asssekuriert.
- 5) Zirka eine Hektare Gebäudegrundfläche, Hofraum, Lehmgrube, Acker und Baumgarten bei obigen Gebäulichkeiten.
- 6) Zirka 30 Aren Reben an 4 Stücken.
- 7) Zirka 221 Aren Acker an 10 Stücken.
- 8) Zirka 407 Aren Wiesen, Streuwiesen und Lehmgrube an 12 Parzellen, zum Teil im Kanton Thurgau gelegen.
- 9) Zirka 112 Aren Waldung an 8 verschiedenen Stücken.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Andelfingen zur Einsicht auf.
Höchstangebot an I. Steigerung: Fr. 25,500.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (3013')
Im Antrage des Konkursamtes Enge, in Zürich II, als Verwalterin der Konkursmasse der Baugesellschaft Grundstein, werden Dienstag, den 21. Januar 1913, von nachmittags 3 Uhr an, im Restaurant

zur «Krone», beim Bahnhof, in Oerlikon, auf II. öffentliche Versteigerung gebracht:

- 1) Ein Wohnhaus an der Bahnhofstrasse Nr. 29, in Oerlikon, unter Assek.-Nr. 430 für Fr. 44,800 asssekuriert, mit 191,2 m² Grundfläche und Hofraum im Wasenacker, Kat.-Nr. 1710.
- 2) Ein Wohnhaus (Eckhaus) an der Bahnhofstrasse Nr. 25 daselbst, unter Assek.-Nr. 432 für Fr. 97,800 asssekuriert, mit 323,4 m² Grundfläche und Hofraum im Wasenacker, Kat.-Nr. 1727.
- 3) Kat.-Nr. 2853: 481,4 m² Bauplatz im Allenmoos, in Oerlikon.
- 4) Kat.-Nr. 2854: 680 m² Bauplatz daselbst.
- 5) Kat.-Nr. 2855: 540,8 m² Bauplatz daselbst.
- 6) Kat.-Nr. 2856: 1271,7 m² Bauplatz daselbst, und
- 7) Kat.-Nr. 2857: 771 m² Bauplatz daselbst.

Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Die Höchstangebote der I. Steigerung, bei der wegen ungenügenden Angebotes nicht zugeschlagen werden konnte, betragen: Fr. 35,000 für Ziff. 1 und Fr. 70,000 für Ziff. 2. Auf Ziff. 3 à 7 wurde kein Angebot gemacht.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2978')

Aus dem Konkurse über den Nachlass des Stauder, Emil, Kaufmann, von St. Gallen, wohnhaft gewesen in Meilen, wird Montag, den 20. Januar 1913, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Schneehelf am Limmattal-Quai 16, in Zürich, öffentlich versteigert:

Das Wohnhaus mit Veranda und gewölbtem Keller, Nr. 1015, auf der Mauer 19, in Zürich I gelegen, für Fr. 95,500 asssekuriert, mit 1 Are und 89,33 m² Grundfläche und 2 Aren 47,41 m² Hofraum dabei.

Die Steigerungsbedingungen liegen bis zum 18. Januar 1913 hierorts und beim Konkursamt Meilen zur Einsicht auf.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (3003)

Im Konkurse über Feistle, M., früher Hotel Brünig, in Hergiswil, wird Montag und Dienstag, den 23. und 24. Dezember 1912, im Hotel Brünig, in Hergiswil, das gesamte vorfindliche Hotel- und Wirtschaftsmobiliar versteigert.

Die Steigerung beginnt jeweilen vormittags 10 Uhr.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (3037)

Dienstag, den 21. Januar 1913, nachmittags 3 Uhr, werden in der Wirtschaft Ridmann, in Neu-Allschwil, aus der Konkursmasse des Müller-Kanne, Heinrich, in Basel, auf Requisition des dortigen Konkursamtes versteigert:

16 a 79 m² Hausplatz in Neu-Allschwil, mit Wohnhaus Nr. 112, Brandlagerschätzung Fr. 26,500; Schreinerwerkstätte und Maschinenhaus Nr. 113; Brandlagerschätzung Fr. 31,400, amtliche Schätzung Fr. 65,000.

3 a 85 m² Hausplatz in Neu-Allschwil, mit Wohnhaus Nr. 114, Brandlagerschätzung Fr. 5900; Schopf Nr. 113a, Brandlagerschätzung Fr. 5000. 22 m² Weganteil.

Amtliche Schätzung: Fr. 10,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. Januar 1913 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Laufen (2987')

Schuldner: Dr. Kleiber, Johann Jakob, Arzt in Laufen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 6. Dezember 1912.

Sachwalter: Ruetsch, Notar in Laufen (Jura).

Eingabefrist: Bis 11. Januar 1913, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. Januar 1913, nachmittags

3 Uhr, im Hotel Jura (I. Stock), in Laufen.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Nidau (3022)

Schuldner: Furrer, Fritz, von Trubschachen, Fabrikant in Aegerten.

Datum der Bewilligung der Stundung: 17. Dezember 1912.

Sachwalter: E. Berta, Notar in Nidau.

Eingabefrist: Bis 10. Januar 1913, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. Januar 1913, nachmittags

3 Uhr, in der Wirtschaft du Pont, in Nidau.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung, beim Sachwalter.

Kt. Luzern Konkurskreis Weggis (3021)

Schuldner: Zimmermann, J. Jos., Pension Wissifub, Vitznan.

Datum der Bewilligung der Stundung: 17. Dezember 1912.

Sachwalter: Franz Renner, Sachwalterbureau, Grendelstrasse 3, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 9. Januar 1913.

Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Januar 1913, nachmittags

2 Uhr, im kleinen Saale des Restaurant zum «Falken», I. Etage, Eingang Herensteinstrasse 47, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. Januar 1913 an, beim Sachwalter.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3025)

Débiteurs: Louis Burgy et C^o S. A., à Lausanne.

Délai pour les productions: 10 janvier 1913.

Assemblée des créanciers: Mercredi, 29 janvier 1913, à 2^h heures

après midi, dans l'une des salles du tribunal, à l'Évêché, Lausanne.

Pièces à disposition: Dès le 19 janvier 1913, au bureau du commissaire Jules Rey, préposé aux faillites, Terreaux 2, à Lausanne.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation de sursis concordataire
(B.-G. 296, Abs. 4.) (L. P. 296, al. 4.)

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (3033)
Das Amtsgericht von Solothurn-Lebern in Solothurn, als Nachlassbehörde hat unterm 18. Dezember 1912 die dem Girod, Louis, von Romont (Freiburg), Kaufmann in Solothurn, am 8. November 1912 gewährte Nachlassstundung, um einen weiteren Monat verlängert.

Die auf Samstag, den 28. Dezember 1912, nachmittags 2½ Uhr angesetzte Gläubigerversammlung, wird dabei verschoben auf Dienstag, den 28. Januar 1913, nachmittags 2½ Uhr, im Schwurgerichtssaal, Amtshaus Solothurn.

Der bestellte Sachwalter,
Der Betreibungs- und Konkursbeamte von Solothurn:
Hinis, Notar.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (3020)
Schuldner: Girsberger-Volz, Paul, Architekt, Balmweg 3, in Bern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 23. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt II, in Bern, Amtshaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3038)
Débiteur: Dupont, Léon, chemisier, Rue du Rhône 28, Genève.
Date du jugement: 16 décembre 1912.

Un délai de 15 jours, pour intertenir action, est imparti aux créanciers, dont les réclamations sont contestées.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

A. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

Automobilbereifung. — 1912. 18. Dezember. Inhaber der Firma A. Zeitz in Zürich V ist Alexander Zeitz, von Rudolstadt (Schwarzburg-Rudolstadt), in Zürich II. Spezialhaus für Automobilbereifung, Dufourstrasse 5.

Agentur und Kommission. — 18. Dezember. Die Firma E. Hitz in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 111 vom 16. März 1905, pag. 441) verzeigt als Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission.

18. Dezember. In ihrer Generalversammlung vom 14. Dezember 1912 haben die Mitglieder der Immobilien-Genossenschaft Sonnenberg in Zürich (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1922) in Revision ihrer Statuten die Firma abgeändert in Bau- & Immobilien-Genossenschaft Habsburg.

Bauspenglerei, etc. — 18. Dezember. Die Firma Fr. B. Fischer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 92 vom 15. April 1909, pag. 649), Bauspenglerei und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Maschinen. — 18. Dezember. Inhaber der Firma G. Hämlin, Ingenieur in Zürich I ist Gottlieb Hämlin, von Wigoltingen (Thurgau), in Zürich I. Ingenieurbureau, Maschinengeschäft und Vertretungen von Werkzeugen der Maschinenbranche. Auf der Mauer 19.

Seidenstoffweherei. — 18. Dezember. Die Firma Arzethauser & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1908, pag. 2181), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Fridolin Arzethauser, Kommanditär und Prokurist: Emil Arnold Ulrich, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Emil Arnold Ulrich und Rudolf Ulrich-Pestalozzi, beide von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma E. Ulrich & Cie. in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arzethauser & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Arnold Ulrich, und Kommanditär ist Rudolf Ulrich-Pestalozzi, mit dem Betrage von Fr. 75,000 (fünfundsechzigtausend Franken). Seidenstoffweherei (Spezialität: Seidene Tücher). Feldeggstrasse 57. Die Firma erteilt Prokura an Gottlieb Zürcher, von Schönenberg, in Zollikon.

18. Dezember. Bierbrauerei am Uetliberg in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 251 vom 1. Oktober 1910, pag. 1706). Adam Halter ist als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: Der bisherige Direktor Joseph Veit, in welcher Eigenschaft derselbe wie bisher Einzelunterschrift führt.

18. Dezember. „Magneta“ Fabrik elektrischer Uhren A.-G. („Magneta“ fabrique d'horloges électriques S. A.) („Magneta“ Fabricazioni di orologi elettrici S. A.) („The Magneta Co.“ electric clocks manufacturers) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1911, pag. 553). In ihrer Generalversammlung vom 15. November 1912 haben die Aktionäre ihr Gesellschaftskapital von bisher Fr. 2,000,000, durch Abstempelung der 4000 Inhaberaktien à Fr. 500 auf den Nominalbetrag von Fr. 125, auf Fr. 500,000 reduziert. Die Statuten sind demgemäss revidiert worden.

18. Dezember. Die «Schweizerische Baukesselschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)» in Winterthur und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 20. November 1912, pag. 2027) führt in Winterthur als besondern Geschäftszweig ein Lagerhaus (§ 2, lit. h der Statuten), unter der Firma Lagerhaus Winterthur der Schweiz. Baukesselschaft. Der leitende Ausschuss hat als Verwalter ernannt: Melchior Dürst, von Lintal, in Winterthur. Derselbe führt Einzelunterschrift. Ferner wurde Einzelprokura erteilt an Karl Briner, von und in Winterthur. Geschäftslokal: Untere Vogelsangstrasse 4.

Ingenieur, technische Agenturen, etc. — 19. Dezember. Die Firma Jacob Leuzinger in Meilen (S. H. A. B. Nr. 209 vom 19. August 1909, pag. 1545) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal nach Zürich V, Dufourstrasse 197, verlegt.

19. Dezember. Die Limmatthal-Strassenbahn in Zürich V, Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 321 vom 31. Dezember 1907, pag. 2221), hat

ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der früher publizierten Bestimmungen vorgenommen: a. In der Generalversammlung vom 27. Oktober 1906: Das Aktienkapital von Fr. 650,000 ist auf Fr. 520,000 herabgesetzt und eingeteilt in 1300 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 400; b. in der Generalversammlung vom 27. Juni 1908: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der elektrischen Strassenbahnen Zürich-Dietikon und Schlieren-Weinigen, nach Massgabe der kantonalen Konzession vom 21. November 1896 und 4. Juli 1898, sowie der Bundeskonzession vom 15. Oktober 1897 und der Bundesbeschlüsse vom 29. Oktober 1898 und 10. Oktober 1902. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Schlieren bei Zürich; c. in der Generalversammlung vom 29. Juli 1912: Das Stammkapital von Fr. 520,000 ist auf Fr. 195,000 reduziert, bestehend aus 1300 Inhaberaktien zu Fr. 150. Das Gesellschaftskapital wird erhöht um Fr. 260,000, durch Ausgabe von 1300 Prioritätsaktien à Fr. 200, auf den Inhaber lautend. Das gesamte Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 455,000. Die genannten Statutenrevisionen sind vom schweiz. Bundesrat genehmigt worden am 21. Dezember 1907, 16. Oktober 1908 und 31. Oktober 1912.

19. Dezember. Zentralverband schweiz. Schneidermeister in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911, pag. 417). In ihrer Generalversammlung vom 25. August 1912 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Genossenschaft Central-Verband schweiz. Schneidermeister hat ihren Sitz in Winterthur. Das Zentralkomitee jedoch kann an einem beliebigen andern Orte der Schweiz sein Domizil haben. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Gesamtinteressen des Schneiderstandes, insbesondere die Hebung der beruflichen, sowie ökonomischen Verhältnisse ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft besteht aus Sektionen, Einzelmitgliedern und Ehrenmitgliedern. An Orten, wo eine Sektion besteht, ist Einzelmitgliedschaft ausgeschlossen. Mitglied kann nur werden, wer den Schneiderberuf erlernt hat und ihn selbständig auf eigene Rechnung ausübt. Dem Verband können beitreten: Schneidermeistervereine von mindestens 5 Mitgliedern, Kantonalverbände, sowie organisierte Verbände von selbständigen Lieferungschneidern (Submissionsarbeit) und Einzelmitglieder. Vereine, sowie Einzelmitglieder, welche der Genossenschaft beizutreten wünschen, haben sich beim Zentralpräsidenten schriftlich anzumelden. Ersterer haben der Anmeldung ihre Statuten, event. vorhandene Tarife, sowie ein vollständiges Mitgliederverzeichnis beigegeben. Ueber die Aufnahme beschliesst das Zentralkomitee. Der Austritt einer Sektion oder eines Einzelmitgliedes kann jeweils nur auf Ende eines Geschäftsjahres (30. Juni) geschehen, nach erfolgter sechsmonatlicher Kündigung durch eingeschriebenen Brief an das Zentralkomitee und nach Erfüllung der Verbindlichkeiten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Delegiertenversammlung, das Zentralkomitee, das Verbandssekretariat, die Sektionsvorstände und die Kommissionen. Die Sektionen entrichten an die Zentralkasse pro Mitglied einen Jahresbeitrag von Fr. 3 und zwar auf der Basis von nicht unter 90% ihrer Mitgliederzahl. Für Einzelmitglieder beträgt der Jahresbeitrag Fr. 6. Ehrenmitglieder sind vom Beitrag frei. Die Höhe des Jahresbeitrages kann von der Delegiertenversammlung abgeändert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv je mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. An den Verbandssekretär kann Kollektivprokura erteilt werden. Im Bestande des Zentralkomitees sind Änderungen nicht erfolgt. Die Stelle des Verbandssekretärs ist noch unbesetzt. Aktuar ist Friedrich Lüthi, in Töss (bisher Beisitzer).

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1912. 18. Dezember. Der Vorstand der Käserigenossenschaft Wynigen in Wynigen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 12. Juli 1894, pag. 673) ist neu bestellt worden aus: Präsident: Gottfried Marbot, von Busswil, Gerbermeister in Wynigen, neu; Vizepräsident und Kassier: Fritz Rothen, Landwirt, von und zu Wynigen, bisheriger; Sekretär: Jakob Kohler, Landwirt, von und in Wynigen, neu.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Wirtschaft. — 1912. 18. Dezember. Inhaberin der Firma Maria Krattiger in der Hofmat, Gde. Alterswil, ist Maria Krattiger, geb. Vonlanen, Witwe des Johann, von Düringen, wohnhaft in der Hofmat. Betrieb der Pintenwirtschaft «zum Rüttli» in der Hofmat.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Sägerei, etc. — 1912. 19. Dezember. Inhaber der Firma Hermann König in Niedererlinsbach ist Hermann König, von Bottenwil (Aargau), in Niedererlinsbach. Sägerei und Holzhandlung.

Spezereien, etc., Wirtschaft. — 19. Dezember. Die Firma J. Rötheli-Kissling in Hägendorf, Spezerei-, Glaswaren- und Geschirrhandlung und Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. vom 16. Juli 1894 und 22. April 1896), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «E. Rötheli-Kissling» in Hägendorf. Inhaberin der Firma E. Rötheli-Kissling in Hägendorf ist Emilie Rötheli, geb. Kissling, Witwe des Julius Rötheli, von und in Hägendorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Rötheli-Kissling» in Hägendorf. Spezerei-, Glaswaren- und Geschirrhandlung und Wirtschaftsbetrieb.

Bureau Stadt Solothurn

Hotel. — 19. Dezember. Die Firma Conr. Eberhard-Vogel, Hotel zum Hirschen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1911, pag. 665), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Val de Saane

Bureau de Lausanne

Terrassements, maçonnerie, etc. — 1912. 18 décembre. La société en nom collectif Dutoit et Clot, entreprise de travaux publics et privés de terrassements, maçonnerie et transport, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 février 1907), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Tabacs et cigares. — 18 décembre. La raison G. Mallefer, successeur de César Martinoni-Mallefer, tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juillet 1909), est radiée ensuite de remise de commerce.

Clara, née Thévoz, femme de Gérard Maillefer, de Battagnues, domiciliée à Lausanne, a repris, sous la raison C. Maillefer, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison C. Maillefer. Tabacs et cigares; Rue du Grand Chêne 1.

18 décembre. Il résulte de l'extrait du procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires et de la séance du conseil d'administration du 12 décembre 1912, de la Société Immobilière du Héséda A, société anonyme ayant son siège à Lausanne, que Charles Viret-Genton, imprimeur, à Lausanne, a été nommé président de cette société, en remplacement d'Auguste Emery, démissionnaire.

Bureau de Morges

19 décembre. La Société du poids public à baseulé de Lully, société anonyme, dont le siège est à Lully (F. o. s. du c. du 2 janvier 1895, n° 1, page 3), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Payerne

Épicerie, etc. — 19 décembre. La raison V^e B. Hegli, à Payerne, épicerie, denrées coloniales (F. o. s. du c. des 19 décembre 1896 et 4 décembre 1903), est radiée ensuite de remise de commerce et de départ de la titulaire.

Minoterie, denrées pour l'agriculture, etc. — 19 décembre. Le chef de la maison H. Rossat, à Marnand, est Henri, fils d'Auguste Rossat, de Granges, domicilié à Marnand, Minoterie, denrées pour l'agriculture, gruaux d'avoine. Au Moulin de Marnand.

Genève — Genève — Ginevra

Fourrures. — 1912. 18 décembre. La société en nom collectif L. et V. Ostermann, commerce de fourrures, à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1909, page 2034), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} avril 1912. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

18 décembre. La Société de la Villa de la Garance A., société anonyme, ayant son siège à la Garance (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 25 février 1909, page 320), a, dans son assemblée générale du 27 août 1912, modifié ses statuts en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'un ou trois administrateurs (au lieu de 3 à 5). Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. La même assemblée a accepté la démission des administrateurs Louis Meid et A. Nobile, lesquels sont radiés. Otto Hosé (déjà inscrit), reste seul administrateur.

18 décembre. La Société de la Villa de la Garance B., société anonyme, ayant son siège à la Garance (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 25 février 1909, page 320), a, dans son assemblée générale du 27 août 1912, modifié ses statuts en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'un ou trois administrateurs (au lieu de 3 à 5). Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. La même assemblée a accepté la démission des administrateurs Louis Meid et A. Nobile, lesquels sont radiés. Otto Hosé (déjà inscrit), reste seul administrateur.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

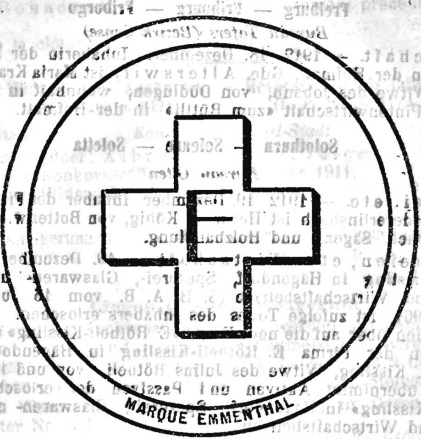
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 32413. — 13. Dezember 1912, 8 Uhr.

Schweizerische Exportgesellschaft für Emmentalerkäse, Aktiengesellschaft, Handel, Brugg (Schweiz).

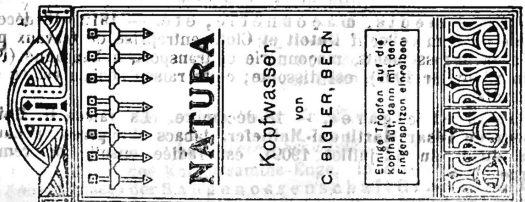
Emmentalerkäse.



Nr. 32414. — 11. Dezember 1912, 11 Uhr.

Charlotte Bigler, Fabrikation, Bern (Schweiz).

Haarwasser.



Nr. 32415. — 17. Dezember 1912, 8 Uhr.

Fräd & Burkhardt, Fabrikation und Handel, Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und andere Speisefette.



Nr. 32416. — 17. Dezember 1912, 8 Uhr.

Fräd & Burkhardt, Fabrikation und Handel, Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und andere Speisefette.



Nr. 32417. — 7. Dezember 1912, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblackenzugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



Nr. 32418. — 7. Dezember 1912, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblackenzugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



Nr. 32419. — 7. Dezember 1912, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

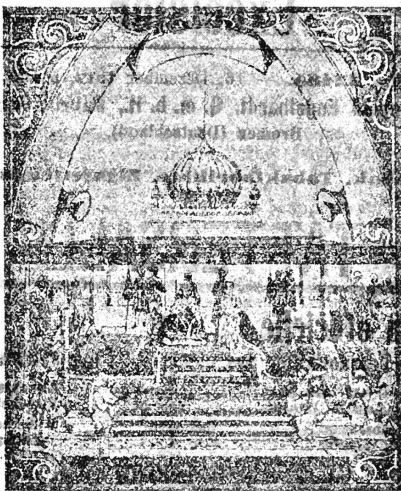
Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblackerzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



Nr. 32420. — 7. Dezember 1912, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

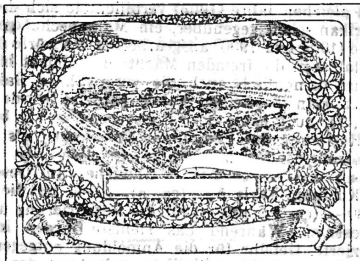
Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblackerzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



Nr. 32421. — 7. Dezember 1912, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblackerzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



Nr. 32422. — 17 décembre 1912, 8 h.

P. Cornaz, successeur de P. Cornaz & C^o, fabrication,
Faoug (Suisse).

Tuyaux de drainage.



Nr. 32423. — 11. Dezember 1912, 8 Uhr.

W. Wirz-Wirz, Handel,
Basel (Schweiz).

Tapeten und andere Wandbekleidungen.

DECORA

Nr. 32424. — 12 décembre 1912, 8 h.

Lesquereux & C^o, Mobile Watch C^o, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ARTOX

Nr. 32425. — 13 décembre 1912, 8 h.

Fabriques des Montres Zénith, successeur de Fabriques des
Montres Zénith Georges Favre-Jacot et C^o,
Locle (Suisse).

Pièces et parties de pièces d'horlogerie, articles de bijouterie, d'orfèvrerie et de joaillerie, outils et machines-outils, instruments ou appareils de mesure, d'enregistrement, d'alarme ou de contrôle, mécaniques ou électriques.

ZENITH

Nr. 32426. — 13. Dezember 1912, 8 Uhr.

E. Veit & C^o, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Tabakfabrikate.

LUFTPOST

Nr. 32427. — 13. Dezember 1912, 8 Uhr.

A. G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser,
Langenthal (Schweiz).

Tabakfabrikate.

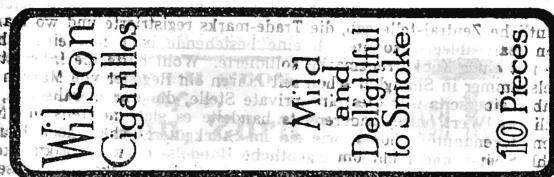


Preis 30 Cts.

Nr. 32428. — 14. Dezember 1912, 8 Uhr.

Wilh. Arp, Fabrikation,
Weggis (Schweiz).

Zigarren, Zigarillos, Zigaretten.



Nr. 32429. — 14 décembre 1912, 8 h.

Ed. Föehr, fabrication,
Genève (Suisse).

Vins et liqueurs médicinaux.

de l'appétit en bouteille

Nr. 32430. — 16. Dezember 1912, 8 Uhr.

Robert H. Foerderer Inc., Fabrikation,
Philadelphia (Ver. St. v. Am.).

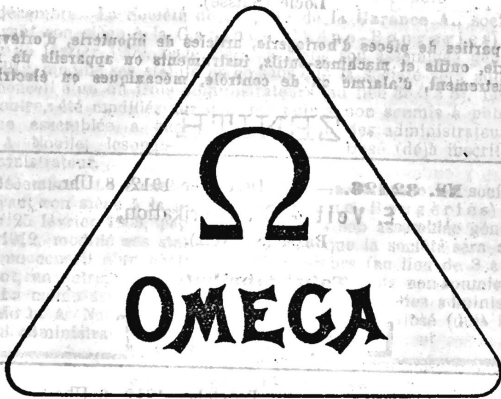
Oberleder zu Schuhen.



N° 32431. — 16 décembre 1912, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt et frère (Omega Watch Co),
fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures, chaînes de montres et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, étuis et emballages de montres.



Nr. 32432. — 16. Dezember 1912, 4 Uhr.

Stucker & Zesiger, Handel,
Bern (Schweiz).

Futtermittel, Verbrauchsartikel, Nahrungs- und Genussmittel, ausgenommen Milch und Milchprodukte.

Wega

Nr. 32433. — 16. Dezember 1912, 4 Uhr.

Stucker & Zesiger, Handel,
Bern (Schweiz).

Futtermittel, Verbrauchsartikel, Nahrungs- und Genussmittel, ausgenommen Thee.

Odora

Nr. 32434. — 16. Dezember 1912, 4 Uhr.

Stucker & Zesiger, Handel,
Bern (Schweiz).

Verbrauchsartikel, Futtermittel, Nahrungs- und Genussmittel. Folgende Produkte ausgenommen: Konserven, Waffeln, Schokolade, Tee, Margarine, Koch- und Speisefette, Feigwaren, Gries, Hafer und Haferprodukte, Pflaumen, Malz, Gerste, Bohnen, Speiseöle, Niederländischer Käse.

Excelsior

Nr. 32435. — 16. Dezember 1912, 5 Uhr.

Leopold Engelhardt, G. m. b. H., Fabrikation,
Bremen (Deutschland).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

TATTERSALL

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen

Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Jahr Année	Verkehr — Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmüberschuss Excédant des recettes	
	Personen Voyageurs Zahl Nombre	Güter Marchandises Tonnen Tonnes	Personen Voyageurs Fr.	Güter Marchandises Fr.	Total Fr.	p. km Fr.		überhaupt d'ensemble Fr.	p. km Fr.	überhaupt d'ensemble Fr.	p. km Fr.	überhaupt d'ensemble Fr.	p. km Fr.
1911	6,576,296	1,209,398	4,803,950	9,654,362	14,458,312	5,254	423,272	14,881,584	5,408	9,812,798	3,566	5,068,786	1,842
1912	6,776,000	1,272,000	4,820,000	9,865,000	14,685,000	5,348	382,000	15,067,000	5,487	10,799,000	3,933	4,268,000	1,554
Differenz	+ 199,704	+ 62,602	+ 16,050	+ 210,638	+ 226,688	+ 94	- 41,272	+ 185,416	+ 79	+ 986,202	+ 367	- 800,786	- 288
Januar-November — Janvier-Novembre													
1911	77,464,698	12,782,858	72,781,805	101,879,312	174,660,617	63,467	4,415,895	179,076,512	65,071	106,734,511	38,784	72,342,001	26,287
1912	81,121,675	13,640,459	74,300,120	108,101,901	182,402,020	66,421	4,287,164	186,689,184	67,214	117,025,794	42,675	69,663,390	24,539
Differenz	+ 3,656,977	+ 857,606	+ 1,518,314	+ 6,222,589	+ 7,741,403	+ 2,954	- 128,731	+ 7,612,672	+ 2,143	+ 10,291,283	+ 3,891	- 2,678,611	- 1,748

Markenschutz in China

Ein eigentliches Markenschutzgesetz gibt es in China noch nicht, weshalb Trade-marks nicht im europäischen Sinn «gesetzlich geschützt» werden können. Die Frage ist für China deshalb nicht so einfach, weil die Ausländer Exterritorialrechte genießen, d. h., sie sind nicht der chinesischen, sondern der Gerichtsbarkeit desjenigen Landes unterworfen, dem sie angehören. Sie ist somit eine zweiteilige, nämlich: a) Schutz gegen Nachahmung ausländischer Marken durch Ausländer; b) Schutz gegen Nachahmung ausländischer Marken durch Chinesen.

Eine dritte Möglichkeit, die aber wohl für Jahre noch keines gesetzlichen Schutzes bedürfen wird und deshalb vorläufig ausser Frage ist, wäre der Schutz gegen Nachahmung chinesischer Marken durch Ausländer. Für den Fall a) ist natürlich dadurch gesorgt, dass Nachahmungen bei demjenigen Konsulat, welchem die fehlbare Firma untersteht, klagbar sind und nach dessen Landesgesetzen beurteilt werden. Aber auch hier bestand die Schwierigkeit bis vor acht Jahren darin, dass es weder eine amtliche, noch, wie jetzt, eine halbamtliche Zentralstelle gab, die Trade-marks registrierte und wo man sich Rechenschaft ablegen konnte, ob eine bestehende oder neu einzuführende Marke mit einer Konkurrenzmarke kollidierte. Wohl hatte die Internationale Handelskammer in Shanghai schon seit Jahren ein Register von Marken angelegt, aber einerseits war dies eine private Stelle, die nur moralischen, nicht gesetzlichen Wert hatte, andererseits handelte es sich meistens um Nebenmarken, sogenannte «chops», wie sie im Stückgeschäft noch heute gebräuchlich sind, und nicht um eigentliche Handels- bzw. Fabrikmarken. Es lag also auch hier Grund genug vor, ein einheitliches Markenschutzgesetz für China anzustreben, das zugleich den unter b) genannten Fall decken würde. Besondere Veranlassung bot die vielfache Verletzung der trade-marks seitens japanischer Kaufleute und Fabrikanten, die, unbekümmert um die Rechte Dritter, sowohl in Japan, als in China Waren unter fremden Marken anboten und vertrieben, in Fällen, wo die betreffenden fremden Marken nicht auch in Japan geschützt waren. Schon in dem 1902 zu Stande gekommenen, aber nie in Kraft getretenen Mackay treaty, war ein Paragraph aufgenommen worden, der britische — und durch die Meistbegünstigungsklausel auch andere — trade-marks in China schützen sollte. Auch der Handelsvertrag zwischen China und Japan von 1903 sah den Schutz von Marken zwischen den beiden Ländern vor, unterschied sich aber der Natur nach von der britischen Klausel ganz wesentlich dadurch, dass die in Japan bezüglich Prioritätsrechte

geltenden Gesetze massgebend waren, was sich in der späteren Forderung Japans widerspiegelt, dass die in China zuerst angemeldeten Marken, gleichgültig, wie lange sie auch anderwärts zu Recht bestanden haben, Gültigkeit haben sollen. Im gleichen Jahre (1903) verpflichtete sich die chinesische Regierung der amerikanischen gegenüber, ein Markenschutzgesetz einzuführen. Aber verschiedene (1904 und 1906) ausgearbeitete Entwürfe führten zu keinem definitiven Resultat, weil die fremden Mächte diese nicht billigten. Zu deren Nichtbilligung trug namentlich auch die vorerwähnte Haltung Japans bei. Während demnach kein Gesetz zu Stande kam, so wurde doch ein modus vivendi gefunden, der auch heute noch massgebend ist. Er besteht darin, dass die chinesische Regierung das Seezollamt beauftragte, als Zentralstelle ein Register aller anzumeldenden Marken zu erstellen. Seit 1904 besteht ein Bureau in Tientsin und ein solches in Shanghai. Im Gesetzentwurf waren Gebühren von Kumping Taels 5.— (ca. Fr. 20.—) für die Anmeldung und Kumping Taels 30.— (ca. Fr. 120.—) für die Registrierung und Ausgabe eines Certificats vorgesehen. Während das Tientsin-Bureau immer noch eine, wenn auch reduzierte, Gebühr für die Anmeldung entgegennimmt, ist diese vom Shanghai-Amt ganz fallen gelassen worden mit der Begründung, dass es nur Einschreibestelle ist, da es keinen gesetzlichen oder wirklichen Schutz gewähren kann. Immerhin ist die Möglichkeit nunmehr geboten, festzustellen, ob eine ähnliche oder gleiche Marke bereits eingetragen ist, um allenfalls berechnigte Prioritätsansprüche bei dem zuständigen Gerichtshof — Konsulargerichtshof im Falle von Ausländern, Gemischter Gerichtshof im Falle von Chinesen — geltend zu machen. Es hat sich die Praxis herausgebildet, Anmeldungen von Marken durch das Konsulat, dem der Anmeldende zugehört, vornehmen zu lassen, da dies eine Vorprüfung ermöglicht und im ferneren eine amtliche Stelle mit Gerichtsbarkeit dabei tätig ist. Schweizerische Anmeldungen hätten durch das deutsche oder das französische Konsulat zu gehen. Ist die Firma nicht selbst am Platze vertreten, so dass die Anmeldung durch Drittpersonen geschieht, so ist diesen eine Vollmacht zu erteilen, welche sie zur Anmeldung von Marken berechtigt. Die Schweizerische Handelsagentur wird gerne vermittelnd wirken, indem sie Anmeldungen durch das gewünschte Konsulat an das Seezollamt weiterleitet. Weder seitens des Konsulates, noch seitens der Handelsagentur werden hierfür Gebühren erhoben werden. Entsprechende Vollmachten werden am zweckmässigsten auf den Namen des schweizerischen Handelsagenten — Mathias Winteler — ausgestellt. Ferner müssen diese eine Erklärung enthalten, dass die Marken nach

bestem Wissen des Antragstellers keine Nachahmung von bereits bestehenden sind. Zwei bis drei Exemplare der einzutragenden Marke sind der Applikation beizufügen unter spezieller Hervorhebung der wesentlichen Merkmale.

Es versteht sich von selbst, dass nur solche Marken zur Anmeldung gelangen sollten, deren Eintragung für das China-Geschäft praktischen Wert hat. Dazu zählen aus Gründen, die aus Vorstehendem ersichtlich sind, alle Marken, die bereits in Japan eingetragen oder für das Japangeschäft von Wichtigkeit sind. Bis jetzt sind beim Tientsiner Amt etwas über 200, beim Shanghai-Bureau dagegen über 14,000 Marken eingetragen worden.

Schweizerische Nationalbank. Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank hat sich am 20. Dezember nachmittags in Bern zur Behandlung des Vorschlages der Verwaltungsausgaben für 1913 versammelt. In seinem einleitenden Bericht über die Tätigkeit des Bankausschusses hob der Vorsitzende die bedeutenden Opfer hervor, welche die Versorgung des Landes mit Metallgeld der Nationalbank auferlegt hat. Im Laufe des Jahres 1912 sind für ungefähr 52 Millionen Franken Münzen, d. h. für 38 Millionen Fünffrankenstücke und für 14 Millionen Goldmünzen der Bank entzogen worden. Der grösste Teil dieses Geldes ist infolge der ungünstigen Wechselkurse nach dem Ausland abgeflossen. Dies nötigte die Bank zu umfangreicher Einfuhr von Gold in Barren und Münzen, sowie von Silbermünzen, was ihr Kosten im Betrage von ungefähr 1/4 Million verursachte.

Dank ihrer Vorsorge, welche gestattet ohne Gefahr auch einer bedeutenden Inanspruchnahme ruhig entgegenzusehen, konnte die Bankleitung mit bloss 2 Diskontomassnahmen und einer Erhöhung der offiziellen Rate von nur 1% im ganzen auskommen und auf diese Weise dem inländischen Handel und Gewerbe verhältnismässig billiges Geld sichern, zu Zeiten, da überall im Ausland die Diskontsätze hoch, zum Teil wesentlich höher standen als in der Schweiz. Die Diskontpolitik der Nationalbank, welche sich lediglich von der Rücksicht auf die wichtigsten Interessen des Landes leiten lässt, darf Anspruch auf Anerkennung machen. Der Bankrat pflichtete den Ausführungen seines Präsidenten bei.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	21. November	28. November	5. Dezember	12. Dezember	19. Dezember
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	30. —	28. 90	27. 45	27. 50	27. 75
Liverpool	20. 15	20. 06	20. 11	20. 25	20. 55
Berlin	25. 62	25. 43	25. 56	25. 44	25. 78
Budapest	25. 26	25. 20	25. 16	25. 03	24. 69
Chicago	15. 97	15. 99	16. 07	15. 92	16. 18
New-York	17. 87	17. 81	17. 08	17. 18	17. 64

Banque nationale suisse. Le conseil de banque de la Banque nationale suisse s'est réuni, le 20 décembre, à Berne, pour discuter le budget des dépenses d'administration pour 1913.

Dans son rapport sur l'activité du comité de banque, le président a fait ressortir les sacrifices qu'impose à la banque l'approvisionnement du pays en numéraire. La banque a sorti au cours de l'année 1912 pour environ 52 millions de francs de monnaies, soit pour 38 millions d'écus et fr. 14 millions à peu près de pièces d'or. La plus grande partie de ce numéraire s'est écoulé à l'étranger. Cette diminution de l'encaisse de la banque a nécessité des importations considérables, tant d'or monnayé ou en lingots que d'écus.

Grâce aux mesures qu'elle avait prises et qui lui permettaient de faire face, sans danger à des exigences même considérables du marché, la banque n'a dû changer que deux fois seulement son taux d'escompte et l'a augmenté de 1% au total. Elle a assuré de cette façon au commerce et à l'industrie suisses le bénéfice d'un taux relativement bas, alors

qu'à l'étranger, il était partout élevé et même sensiblement supérieur au taux suisse dans divers pays. On est en droit de s'attendre à ce que la politique d'escompte de la banque, qui tient compte avant tout des intérêts généraux du pays, soit approuvée. Le conseil s'est déclaré d'accord avec l'exposé de son président.

Generalversammlungen — Assemblées générales

23. Dezember

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine A. G., Bern: Nachmittags 4 Uhr (Kasino zu Bern (Sitzungssaal stadtbwärts)).
Cie. du Chemin de fer à voie étroite Genève-Veyrier: A 4 heures du soir (Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre, 2, à Genève).

27. Dezember

Gutenberg Bank, Zürich: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Sitzungssaal der Gutenberg Bank, Zürich, Bleicherweg 11).
Société de l'Hôtel Beau-Séjour & Kurhaus, à Château-d'Oex: A 3 1/4 heures du jour (Hôtel Splendide, à Montreux).

28. Dezember

Société Anonyme de la Montre Nomos, Genève: A 11 heures du matin (Bureaux de MM. Herren et Guercbet, 10, rue Petitot, Genève).
Immobilien Genossenschaft Berna mit Sitz in Zürich: Nachmittags 2 Uhr (Bureau, Neuen-gasse 39, in Bern).
Grande Brasserie & Beaugard, Lausanne-Fribourg-Montreux: A 3 1/2 heures de l'après-midi (Grande Salle de l'Hôtel Splendide, à Montreux).
Brasserie du Cardinal S. A., Fribourg: A 4 heures de l'après-midi (Bureaux de la Brasserie, à Fribourg).

30. Dezember

Uhrenfabrik Ed. Kummer A. G., Bettlach: Vormittags 10 1/2 Uhr (Bureau der Fabrik in Bettlach).
Schweizerische Nähmaschinen-Fabrik A. G., Luzern: Nachmittags 5 Uhr (Damen-Salon des Hotels Victoria, Luzern).
Société Industrielle et Commerciale de la „Moto-Rève“, Genève: A 5 heures du soir (Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève).
Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft vormals H. Endemann, Luzern: Abends 6 1/2 Uhr (Rosengarten, 1. Stock, Luzern).

2. Januar

Crédit Anversois, Société Anonyme: A 3 heures (Siège social, 42, Courte rue de l'Hôpital, à Anvers).

12. Januar

Aktienbrauerei Frauenfeld: Vormittags 10 Uhr (Bureau der Brauerei in Frauenfeld).

18. Januar

Gipser- und Malermeisterverband von Bern und Umgebung: Nachmittags 2 Uhr (Hotel Ruof in Bern).

Dividenden — Dividendes

Aktienbrauerei zum Gurten: Fr. 25. — Mech. Faszfabrik Rheinfelden A. G.: Fr. 30. — Salmenbrän Rheinfelden, Rheinfelden: Fr. 30. — Aktienbrauerei zum Sternenberg, Basel: Fr. 25.

Eine russische Fabrik von Kartoffelflocken wünscht sich mit schweizerischen Importeuren direkt in Verbindung zu setzen.

Auskunft erteilt der Informationsdienst des schweizerischen Handelsdepartementes, von dem auch ein Muster der Ware bezogen werden kann.

Une fabrique russe de pommes de terre en flocons désire entrer en rapports directs avec des importateurs suisses.

Se renseigner auprès du service d'informations du Département fédéral du Commerce qui tient également à la disposition des intéressés un échantillon du produit en question.

Haasenstein & Vogler

Anzeigen — Annonces

Haasenstein & Vogler

:: Fabrik-Gelände ::

in beliebiger Grösse mit Bahnanschluss und fertiger Strasse, mit Wasserleitung, Kanalisation, Stromkabel und Gas, sowie mit oder ohne Wasserfront am Hafen

— für jede Industrie —

unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten

— in Strassburg i. E. —

Endpunkt der Grossschiffahrt auf dem Rhein mit grosser Hafenanlage (Jahresverkehr 1912 ca. 2,000,000 Tonnen), Scheitelpunkt des Rhein-Rhône- und Rhein-Marne-Kanals mit Anschluss an das französische und belgische Kanalnetz.

Günstige Steuer- und Lohnverhältnisse. Arbeiter-Wohn-Kolonie.

Sehr billige Elektrizitäts-Tarife.

Näheres durch die (11 94759) (2300 1)

Städtische Hafendirektion Strassburg im Elsass.

Amtliche Liquidation — Rechnungsruf

(Art. 593 ff. Z. G. B.)

Das Regierungsstatthalteramt Biel hat die amtliche Liquidation des Nachlasses des kürzlich verstorbenen SERA P'HINE TAMONE, von Foresto (Italien), gewesener Gipser und Maler in der Juravorstadt in Biel, angeordnet und den unterzeichneten Erbschaftsverwalter mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger des Erblassers und alle Personen, die auf im Nachlasse desselben befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden hiemit aufgefordert, bis und mit 15. Januar 1913 ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel dem Liquidator einzulegen. Desgleichen haben die Schuldner des Erblassers sich binnen der genannten Frist als solche anzumelden.

Wer Sachen des Erblassers als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat dies ebenfalls zur Kenntnis des Liquidators zu bringen.

Biel, 19. Dezember 1912.

Notariat Bohner & Doebeli:
Doebeli, Notar.

Société Industrielle et Commerciale de la „Moto-Rève“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi, 30 décembre 1912, à 5 heures du soir

à la Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur. (6455 X) (3279 1)
- 3° Approbation des comptes.
- 4° Nomination du commissaire-vérificateur et d'un administrateur.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés à la Banque Populaire Genevoise, 1, Rue de la Tour de l'Île, et au siège social, 15, Rue de Lancy, Genève, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres à la Banque Populaire Genevoise, 3 jours avant l'assemblée. (art. 18 des statuts). Ces titres peuvent être remplacés par des certificats de dépôt.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (1066)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Grösseres leistungsfähiges

Sägewerk mit Holzwarenfabrikation
verbunden, **sucht**

einen kapitalkräftigen Geschäftsteilhaber

welchem die Hauptleitung übertragen würde.

Offerte unter Chiffre B 3291 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Caisse Hypothécaire
DU CANTON DE GENÈVE

Emission de Lettres de Gage, au montant de 5 millions.
Terme, 3 ans.
3116,

4 1/2 0/10

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Altstetten, Basel, Bern, Dächelfelden, Delsberg, Eschikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I & II

Einbezahletes Stammantekapital und Reserven Fr. 71,000,000

Wir bringen hiermit in Erinnerung, dass der Monat Dezember für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 31. Dezember geleistet werden, vom 1. Januar 1913 an dividendenberechtigt sind.

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können an oben bezeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, den 28. November 1912.

Die Generaldirektion.

Thurg. Hypothekenbank

in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Wir sind Abgeber von

4 1/2 % Obligationen unserer Bank

auf 3 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend und mit Halbjahres-Coupons versehen; Zinsfall auf Mitte oder Ende eines beliebigen Monats.

Solide gekündete oder kündbare Obligationen anderer Banken und Unternehmungen werden an Zahlungsstatt angenommen.

Ferner offerieren wir den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen unseres Institutes die Konversion in 4 1/2 % Titel, auf 3 oder 5 Jahre fest, wobei wir den erhöhten Zinsfuß schon vom Tage des Umtausches an vergüten.

Einzahlungen werden ausser bei unserem Hauptsitz und den Zweiganstalten entgegengenommen in

- Basel: bei Basler Handelsbank,
- Basel: Herren A. Sarasin & Cie.,
- Bern: Herren Wythenbach & Cie.,
- Zürich: Herren Schlüter, Blankart & Cie.,
- Zürich: Herren A. Hofmann & Cie.,
- St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.,
- Glarus: Herrn J. Leuzinger-Fischer,
- Schaffhausen: Herren Gebrüder Oechslin.

Die Hauptdirektion.

La Société des Auto-Régulateurs de Pression à Gaz S. A.

ayant son siège à GENEVE, avec succursale à Zurich et Lausanne, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 14 décembre 1912 et par suite de la vente de son actif, brevets compris, à la Société des Etablissements „KURIOS“ à Genève, prononcé sa dissolution et sa liquidation et nommé les soussignés liquidateurs.

Conformément aux dispositions de l'art. 665 C. O., sommation est faite aux créanciers d'avoir à produire leurs titres de créances, en mains de l'un des liquidateurs, M. H. Sestiano, B^d Georges Favon 8, à Genève, d'ici au 13 janvier 1913.

Genève, le 20 décembre 1912.

Société des Auto-Régulateurs de Pression à Gaz S. A. (en liquidation)

Les liquidateurs:

G. Riviere. H. Sestiano.

Bolivia Railway Company

Obligations 5 % 1^{re} Hypothèque

Le coupon d'intérêts au 1^{er} janvier 1913, est payable, sans frais, par Fr. 12.50, au cours du change à vue sur Paris, à la

Société Suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne et à son agence de Fribourg, ainsi qu'à la Banque de Paris et des Pays-Bas, à Genève.

Pour cause de décès, à remettre de suite dans une grande ville de la Suisse romande, importante

Maison de couture

jouissant d'une clientèle et d'une réputation de premier ordre. Conditions avantageuses.

Ecrire sous chiffres H 31186 C, à Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.

Bodenkreditbank in Basel

4 1/2 % Pfandbrief-Anleihe von 1912

Der am 1. Januar 1913 fällige Coupon Nr. 2 wird von heute an eingelöst:

- in Basel: an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72;
- beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen;
- bei der Bank von Elsass & Lothringen;
- beim Bankhaus R. N. Brüderlin;
- in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein und seiner Depositenkasse;
- in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein;
- in Genf: beim Schweizerischen Bankverein;
- beim Bankhaus Bördier & Cie.

Basel, den 21. Dezember 1912.

Die Direktion.



Bureau-Möbel
Grösste Auswahl!

Hermann Moos Zürich.
Löwenstr. 61.

Filialen in Basel, St. Gallen und Luzern

Aktienbrauerei zum Sternenberg

vorm. Gebr. ZELLER, Basel

Der Aktien-Coupon Nr. 14 für das Geschäftsjahr 1911/1912 wird von heute an mit

bei den Herren Julius Bär & Co. in Zürich und bei den Herren Dukas & Co., sowie an der Kasse der Gesellschaft (Grenzacherstrasse 487) in Basel, eingelöst.

Basel, den 16. Dezember 1912.

Die Direktion.

Rorschach - Heiden - Bergbahn

Vom 28. Dezember a. c. an wird die Basler Handelsbank in Basel die

Coupons Nr. 26 unserer Obligationen I. Hypothek mit 4 %,

diejenigen II. Hypothek Nr. 14 mit 3.7 % einlösen.

Heiden, den 20. Dezember 1912. Die Verwaltung.

Elektrische Strassenbahn Zürich-Höngg

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass die Couponbogen unserer Aktien mit 1911 abgelaufen sind.

Wir ersuchen die Tit Aktionäre, die neuen Couponbogen gegen Abgabe der Actien-Talon 1912 auf unserm Betriebsbureau bis den 31. Januar 1913 in Empfang zu nehmen.

Höngg, den 19. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

Pharmaciens - Droguistes

2 beaux magasins,

stylé moderne, avec ou sans logement, situés au centre des affaires, dans une localité du Jura, favorable pour l'établissement d'une nouvelle pharmacie, sont à louer pour fin 1913. S'adresser sous chiffres H 6889 J, à Haasenstein & Vogler, St-Imier.

- Pinces: A plomber, à perforer et à contrôler les billets.
- Timbres: Numéroteurs, timbres à dates et à raison, sceaux, cachets, poinçons pour marquer l'acier, le bois, le cuir, etc.
- Affiches: Plaques indicatrices pour jets hydrantes, vannes, voies ferrées. Numéros de maison, Plaques pour raisons, défense, etc.
- Presses: A dater les billets, à perforer, à timbrer, à sec et à poinçonner. Plombs.

H. Isler Söhne, Winterthur
Ateliers de Mécanique et de Gravure

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur à Berne

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz.

- Bern. Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund. Anzeiger für die Stadt Bern. Intelligenzblatt. Offizielles Schweiz. Kursbuch. Schweiz. Conducteur.

- Basel. Basler Nachrichten.
- Solothurn. Solothurner Zeitung.
- Luzern. Vaterland.
- Zürich. Züricher Post.
- Glarus. Glarner Nachrichten.

- Genève. Journal de Genève. La Suisse. Patrie Suisse.

- Lausanne. Gazette de Lausanne. La Revue. La Petite Revue.

- Montreux. Journal des Etrangers. Feuille d'avis.

- Neuchâtel. Suisse libérale.
- Chaux-de-Fonds. National Suisse. Feuille d'avis. Fédération Horlogère.

- Biel. Express.
- Burgdorf. Burgdorfer Tagblatt.

- Delémont. Démocrate. Der Berner Jura.
- Porrentruy. Jura Pays.

- St-Imier. Jura bernois.
- Fribourg. La Liberté. Indépendant.

Ausschliessliche Anzeigenannahme:
Haasenstein & Vogler